

**Die Deutsche Kontinenz
Gesellschaft e.V. – Daten und Fakten**

Allgemein

- Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft, die 1987 gegründet wurde, ist eine gemeinnützige Organisation. Sie ist eine medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft, die interdisziplinär ausgerichtet ist und sich die Förderung von Maßnahmen zur Prävention, Diagnostik, Behandlung und Versorgung der Harn- und Stuhlinkontinenz zum Ziel gesetzt hat.
- Der Vorstand und der interdisziplinäre Expertenrat setzen sich zusammen aus: Urologen, Gynäkologen, Geriatern, Neurologen, Pädiatern, Chirurgen, Medizinern der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin sowie je einem Vertreter für die Pflege, Apotheker, Industrie.
Alle Ämter sind ehrenamtlich.
- 1. Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.: Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
- 2. Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.: Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Kölbl, Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und gynäkologische Onkologie, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien, Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien
- Schatzmeister der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.: Dr. Franz Raulf, Chirurg/Proktologie, Münster
- Mitglieder sind Ärzte aller Fachrichtungen, Physiotherapeuten und Pflegekräfte.
- Zur Unterstützung haben sich Firmen zu einem Förderkreis zusammengeschlossen. Diese haben besondere Erfahrung auf den Gebieten der Inkontinenz-Diagnostik und -Behandlung sowie bei der Versorgung Betroffener mit Heil- und Hilfsmitteln.

Ziele

- Förderung der Prävention und Diagnostik bei Harn- und Stuhlinkontinenz
- Aufklärung und Information von Ärzten und Patienten
- Verbesserung der Behandlung und Versorgung von Menschen mit Inkontinenz Erkrankungen

Aktivitäten

- Zertifizierung von ärztlichen Beratungsstellen sowie Kontinenz- und Beckenboden-Zentren
- Anerkannte Fortbildungen für Ärzte, Pflegekräfte und Physiotherapeuten
- Ausrichtung eines Jahreskongresses und verschiedener Symposien
- Aufklärung von Patienten durch Informationsbroschüren zum Thema Inkontinenz
- Patientenveranstaltungen
- Herausgabe der Zeitschrift *kontinenz aktuell*

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft in Zahlen

- Über 1 200 zertifizierte ärztliche Beratungsstellen
- 72 zertifizierte Kontinenz- und Beckenboden-Zentren
- 13 kooperierende Rehabilitationskliniken
- 34 Kontinenz-Selbsthilfegruppen
- 3 000 Mitglieder

(Stand: Februar 2014)

Editorial

3

Originalarbeit

Funktionsstörung der Harnblase aufgrund diabetischer Neuropathie 5
Sch. Alloussi, Y. Al-Bulushi, S. H. Alloussi

Übersichtsarbeit

Anmerkungen zur „überaktiven Blase“ 10
D. Schütz, A. Wiedemann, I. Füsgen

Hat die perineale Sonografie in der Diagnostik und der konservativen 15
Therapie der männlichen Harninkontinenz eine Bedeutung?
R. Anding, R. Kirschner-Hermanns, A. Wiedemann

Leserforum

18

Für Sie gelesen

Der Beckenboden – Funktion, Anpassung und Therapie 19
Das Tanzberger-Konzept (R)

Kongressvorschau 2014

19

Gesellschaft aktuell

Vernetzt heilen 20
25. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

Patientenforum 2013 an der MHH 22

Erfolgreiches Jahr 24
Bericht über die Mitgliederversammlung der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

Termine

Kongresse und ärztliche Fortbildungen 23

Service

Kontinenz-Selbsthilfegruppen 26

Mit der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. 28
kooperierende REHA-Kliniken

Beratungsstellen, Kontinenz- und Beckenboden-Zentren 29
der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.

Antrag auf Mitgliedschaft 50

Bestellung von Informationsmaterial 50

Impressum

27

Titelbild: iStockphoto